

Name der Schule: Berolt-Brecht-Realschule

A - Projektbeschreibung – Details

Im Teil A beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

<p>A-1: Titel des Projektes</p> <p>Stromsparen - Lichtschalter mit Köpfchen</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>A-2: Beschreibung des Projektes (<i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i>)</p> <p>Die Klasse 7Rb hat sich im Laufe des Schuljahres mit dem Klimawandel beschäftigt. Auf Basis des Films "Die unbequeme Wahrheit" wurde die Idee, die Lichtschalterbeschriftung zu überarbeiten und zu ergänzen von der Klasse entwickelt. Ziel ist es, die Lichtschalter so zu markieren, dass ein gezieltes Einschalten von Leuchtenreihen ermöglicht wird.</p> <p>Die Beschriftung der Lichtschalter im Unterrichtsbereich (Klassenzimmer im ersten Obergeschoss) wurden erneuert und inhaltlich ergänzt (Tafel, Tür, Mitte, Hinten). Gleiches wurde im naturwissenschaftlichen, künstlerischen und hauswirtschaftlichem Bereich durchgeführt. Die Aktion wurde im Rahmen der Umweltsprecherversammlung vorgestellt. In den Klassen der Realschule wurde der Zweck der Aktion in einem 5 Min-Impulsreferat von Dreierteams der Klasse 7Rb vorgestellt. Die Aspekte Klimaschutz/Treibhauseffekt mit CO₂-Einsparung und finanzielle Einsparungen der Stadt wurden am Beispiel der Abschal</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-3: Ziele des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stromeinsparung durch Reduktion bzw. gezieltem Einsatz der Beleuchtung - CO₂-Vermeidung - Verlängerung der Lebensdauer der Leuchtmittel durch Vermeidung eines versehentlichen Einschaltens - Sensibilisierung und Einbindung der Schüler in die Thematik Klimaschutz - Förderung der Bereitschaft Energie auch zuhause einzusparen 	<p>Ohne Punkte</p>

A-4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Die Aktion wurde von der Klasse 7Rb in den Fächern Hauswirtschaft und Biologie vorbereitet und durchgeführt. Letztendlich wurden die Umweltsprecher (2 Schüler pro Klasse) über das Projekt informiert und die Klassen 5 bis 9 der Realschule über das Projekt informiert.
Ungefähre Schüleranzahl: 29 Schüle

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Die Klassen der Realschule (5 bis 9) wurden in einem 5 - 10 minütigen Impulsreferat über die Aktion und deren Hintergründe informiert. Zusätzlich wurden die Umweltsprecher vor der Durchführung des Projekts informiert.
Ungefähre Schüleranzahl: 400

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

A-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (*Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation*). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

A-5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Sept 13	Vorbesprechung des KEiM-Projekts in der Biologie/Chemie Fachsitzung
Okt 13	Vorbesprechung des KEiM-Projekts in der UNESCO AG
	Information der Umweltsprecher durch Schüler der 7Rb - Kurzvortrag
Feb 14	Film "Die unbequeme Wahrheit"
April 14	Besuch der BN-Vertreterin Irene Liebscher zum Thema Plus-Energiehaus (Modell-Projekt in Erlangen)
-	

A-5-2 Durchführung:

Wann?	Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?
Mai 14	Ausarbeitung der Beschriftungsinhalte Vorbereitung und Ausführung des Drucks Arbeitsform: Gruppenarbeit
Juni 14	Ausführung der Lichtschalterbeschriftung (Woche vor den Pfingstferien) Information der Klassen (Woche nach den Pfingstferien) Arbeitsform: Kurzreferate in 3er-Teams

A-5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)
Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?

Das Projekt wurde nicht weitergehend dokumentiert. Die Ergebnisse des Projekts sind in den Klassenzimmern und Fachräumen sichtbar. Des Weiteren wurde eine Kopie der Folie zu den Einsparungen in den Pausenzeiten in den Klassenräumen der Realschule als Merkhilfe ausgehängt.

A-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?

max. 3
Punkte

Hausmeister/in, Reinigungskräfte, Sekretariat
Wie waren diese Personengruppen eingebunden?

Diese Personengruppe wurden über die geplante Aktion informiert, um die Energiesparbemühungen der Hausmeister zu integrieren und Beschädigungen der Aufkleber durch das Reinigungspersonal zu vermeiden.

Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe
Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?

Lehrerkollegium
Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?

Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Absprache und Projektentwicklung im Rahmen der UNESCO-AG Sitzungen. Eine Kurzinformation des gesamten Kollegiums erfolgte bei der Zwischenkonferenz im Februar.

<p>A-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p>	<p>max. 1 Punkte</p>
<p>A-8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: Die Fachräume verfügen über 3, Klassenzimmer über 2 Lichtschalter. Meist kann die Lampenreihe am Fenster ausgeschaltet bleiben, seltener genügt die alleinige Tafelbeleuchtung. Es ist damit zu rechnen, dass vier Leuchtstoffröhren pro Klassenzimmer weniger eingeschaltet werden müssen.</p> <p><input type="checkbox"/> Heizung Begründung:</p> <p><input type="checkbox"/> Wasser Begründung:</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>A-9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja Zählen Sie die Kooperationspartner auf: Bund Naturschutz, KG Nürnberg, Schulbeauftragte Irene Liebscher besuchte die 7Rb und stellte als Energiespartmotivation die Plus-Energie-Siedlung in Erlangen vor (10.April).</p>	<p>Ohne Punkte</p>

B-Weitere Energie- und oder Wassersparaktionen

B: Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie NICHT unter Punkt A dargestellt haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung (Teil A) erläutert wurde.

max. 10
Punkte

feste Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)

Kurzbeschreibung: In jeder Klasse gibt es einen Umweltdienst, den zwei Schüler pro Klasse übernehmen. Aufgabe des Umweltdienstes ist es, die Mitschüler über Wettbewerbe oder Projekte im Umweltbereich zu informieren und Der Umweltdienst wird drei bis vier Mal pro Schuljahr zu Themen wie Mülltrennung, Heizen, Artenvielfalt oder Klimaschutz geschult. Diese Informationen

Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, etc.)

Kurzbeschreibung: In vielen Klassenzimmern sind die Lichtschalter aufgrund von KEiM-Projekten aus dem Jahr 2010 beschriftet. Es gibt ein Umwelt-Infobrett in der Schulhalle. Medien zur Umwelterziehung werden von der Schule den Lehrkräften in mehrfacher zur Verfügung gestellt (z. B. Unsere Erde, Die unbequeme Wahrheit, HOME, Plastic Planet, We feed th

Umwelt-Lehrer-AG / Aktivitäten im Lehrerkollegium

Kurzbeschreibung: Desweiteren hat sich die Fachschaft Biologie/Chemie im Rahmen der beiden Fachsitzungen im Sept. 13 und Mai 14 mit den KEiM-Projekten auseinandergesetzt.

Hausmeisters / Reinigungskräfte. Wurden z.B. zusätzliche Aufgaben übernommen?

Kurzbeschreibung: Der leitende Hausmeister kommt zu einem Umweltsprecher-Treffen und sichert den Schülern Unterstützung bei ihren Umwelt-Aktivitäten zu. Herr Niemeier bemüht sich durch Hinweise auf Klassenzimmer-Belegungen nachmittags und abends die Anzahl aktiver Heizkreisläufe zu reduzieren.

Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)

Kurzbeschreibung: Statistiken des KEM zu Wasser- und Stromverbrauch bzw. Wärmebedarf wurden an die Abendschule weitergegeben. Die Klassenzimmerbelegung der Abendschule wurde so optimiert, dass möglichst wenig Heisstränge abends benötigt werden.

**Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc.
Bitte nicht ausfüllen**

max. 4
Punkte